


| Bereich | Produkt | Vorgehensweise | Häufigkeit | Verantwortlich |
|---|--|---|--|-------------------|
|  Hygienische Händedesinfektion | C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek. | -2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen. | -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Patienten -Nach Patientenübergabe -Nach Arbeiten/Wartung am Auto -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten | -Alle Mitarbeiter |
| Händereinigung | C 45 Waschlotion 100 % | -1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen. | -Bei Bedarf -Bei Arbeitsbeginn und -ende -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung | -Alle Mitarbeiter |
| Händepflege | C 50 Pflegelotion 100 % | -Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten. | -Nach dem Waschen und Trocknen -Bei individuellem Bedürfnis -Nach Arbeitsende | -Alle Mitarbeiter |
| Hautschutz | C 60 Hautschutzschaum 100 % | -Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten. | -Vor Arbeitsbeginn -2 - 3 x täglich -Vor Feuchtarbeiten -Vor dem Tragen von Handschuhen -Nach dem Händewaschen | -Alle Mitarbeiter |
| Schutzhandschuhe (Einmal-) | Medizinische Einmalhandschuhe aus Vinyl, Nitril etc. Möglichst puderfrei Bedingt chemikalienbeständig | -Handschuhe über die trockenen Hände ziehen. -Handschuhe kurz und gezielt tragen. | -Bei Bedarf -Bei allgemeinen Pflegetätigkeiten -Bei Kontakt mit potenziell infektiösem Material, z. B. Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen -Bei kurzzeitigem Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln | -Alle Mitarbeiter |
| Schutzhandschuhe (Mehrweg-) | Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Vinyl, Latex etc. | -Handschuhe über trockenen Hände ziehen. -Handschuhe kurz und gezielt tragen. -Ggf. Baumwollhandschuhe unterziehen, vor allem bei längeren Tragezeiten. -Innenseite nach Benutzung möglichst desinfizieren und trocknen. -Handschuhe nicht mit anderen Personen gemeinsam nutzen. -Bei Arbeiten über Kopf Handschuhen umstülpen. | -Beim Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel | -Alle Mitarbeiter |

Anforderungen an den Waschplatz: leicht erreichbar, mit fließend Warm- und Kaltwasser, Direktspender für hautschonende Waschlotion, Händedesinfektionsmittel, geeignete Hautpflegemittel und Einmalhandtücher sowie Abwurfbehälter für Einmalhandtücher.
 An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden.
 Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet.
 C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser.
 Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühltumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

| | | | |
|-----------------|---|-----------|----------------|
| Einrichtung: | Muster-Hautschutzplan für Rettungsdienste | | |
| Ersteller: | Prüfung: | Freigabe: | Evaluation am: |
| Datum: 26.07.17 | Datum | Datum | Datum |